

Pressemitteilung: Umweltverbände fordern Tourismuswende - „Aktionstag klimabewusstes Reisen“ am Samstag, 20. Jan. 2024 Messe Stuttgart

Das Klima- und Umweltbündnis Stuttgart KUS und die unterstützenden Umwelt- und Entwicklungsverbände veranstalten am **Samstag, 20. Jan. 2024 von 10 Uhr bis 14 Uhr** bereits den **zehnten „Aktionstag klimabewusstes Reisen“**. Anlass ist die Reisemesse **CMT Caravan Motor Touristik** in der Messe Stuttgart. Auf der **Messepiazza** spielen Klima-Aktivist*innen Aktionstheater, informieren an einem Stand über klimafreundliches Reisen und verteilen Flugblätter. Sie fordern **eine klima- und umweltfreundliche Tourismuswende**.

Die veranstaltenden Gruppen möchten die Messebesucher*innen für klima- und umweltfreundliches Reisen gewinnen.

Von den Reiseveranstalter:innen fordern sie, solche Reisen nicht länger anzubieten, die das Klima extrem belasten.

Denn Fliegen ist die klimaschädlichste Art der Fortbewegung. Zum Beispiel verursacht **ein Flug nach Sydney** in der Economy-Klasse **pro Passagier eine Erderwärmung, die dem Ausstoß von 11 t CO₂ entspricht**. Das ist **mehr, als ein Deutscher im Durchschnitt in einem Jahr ausstößt** (8 t) oder ein durchschnittlicher Äthiopier in seinem ganzen Leben. **Flüge haben am Klimawandel** laut Umweltbundesamt **einen Anteil von 5% bis 8%**, und dies, obwohl die wenigsten Menschen jemals geflogen sind!

Auch **Kreuzfahrten belasten das Klima enorm, zunächst einmal durch die CO₂-Emissionen des Schiffs**. Hinzu kommen oft gewaltige Mengen an Ruß und Schwefeldioxid, welches das Meer durch Säure schädigt und meist noch die Emissionen des Hin- und Rückflugs zum Schiff.

Ebenso trägt auch ein Urlaub mit immer größerem Auto oder Caravan nicht zum Klimaschutz bei.

Von den Politiker:innen fordern die Umweltgruppen:

- **Treibhausgasausstoß sowie Lärm der Flugzeuge besteuern!** Bisher müssen Fluggesellschaften nur für Flüge innerhalb der EU Emissionsrechte vorweisen. Einen Großteil davon verschenkt die EU. Die zusätzliche Erwärmung durch Kondensstreifen etc. wird gar nicht berücksichtigt. Die in Deutschland erhobene Luftverkehrsabgabe ist immer noch zu niedrig, um die beim Fliegen entstehenden Klimaschäden auszugleichen.
- **Schluss mit den Subventionen im Bereich der Luftfahrt!** 2018 wurde der Luftverkehr in Deutschland laut Umweltbundesamt (UBA) allein durch die Befreiung des Kerosins von der Energiesteuer mit über acht Milliarden Euro begünstigt, zum Nachteil der klimafreundlichen Bahn. Die Befreiung internationaler Flüge von der Mehrwertsteuer bedeutet eine zusätzliche Subvention in Höhe von vier Milliarden Euro. Zudem werden die Flugsicherungsgebühren von der Bundesregierung subventioniert.
- **Kein weiterer Ausbau von Flughäfen** mit immer größerer Klima-, Abgas-, Feinstaub- und Lärmbelastung!
- **Strikte Nachtflugverbote** zum Schutz der Anwohner u. a. vor Herz- und Kreislauferkrankungen!
- **Keine Ausweitung von Start und Landerechten! Verbot von Kurzstreckenflügen**

- **Ein preisgünstiges, pünktliches Zugsystem** incl. internationalem Nachtzugnetz, Ausbau der Bahn in der Fläche mit gutem Service und integralem Taktfahrplan sowie **Ausbau des Radnetzes!**

KUS-Koordinator Dieter Bareis: „**Wer einen Urlaub plant, kann damit einen CO₂-Fußabdruck verursachen, der fast keine Spuren hinterlässt. Wander- und Radtouren in der Nähe oder Reiseziele, die per Bahn und Bus erreichbar sind, schonen das Klima.** Mit Fernflügen und Kreuzfahrten verbundene Reisen hinterlassen dagegen tiefe CO₂-Fußstapfen, in der Summe bedeutet die fossile Lebensweise einen Angriff auf Menschenrechte wie das Recht auf Nahrung und körperliche Unversehrtheit.

Um die Erderwärmung gemäß den Pariser Klimabeschlüssen auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen, dürfen pro Mensch für alle Zeiten nach Berechnungen von Klimawissenschaftlern insgesamt nicht einmal mehr hundert Tonnen CO₂ und wenig an anderen Treibhausgasen ausgestoßen werden. **Höchste Zeit für eine klima- und umweltfreundliche Tourismuswende!**“

Für ein Interview steht Ihnen Dieter Bareis, Tel. 0179 4853947, gerne zur Verfügung.

Als **Datei-Anhang** finden Sie:

- Diese Pressemitteilung
- Das "**Flug-Blatt**", das am Aktionstag verteilt werden wird.
- Die Einladung zum Aktionstag „Klimafreundliches Reisen“

Dem Klima- und Umweltbündnis Stuttgart KUS gehören zahlreiche Bürgerinitiativen, Umweltverbände, Vereine und Einzelpersonen an. Ziel des Bündnisses ist es, auf überparteilicher Grundlage eine Politik der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes in Stuttgart durchzusetzen. Es will damit einen Beitrag zum Schutz des Klimas unserer Erde auf regionaler Ebene leisten und auf die notwendige Wende in der Energiepolitik hinarbeiten.

Es grüßen Sie, stellvertretend für alle Mitglieder und unterstützende Verbände,

die KUS-Koordinatoren Dieter Bareis, Traude Heberle-Kik, Manfred Niess, Harald Beck und Alexander Schauenburg

Links:

www.kus-stuttgart.de (Klima- und Umweltbündnis Stuttgart)

<https://www.atmosfair.de/de/kompensieren/flug/> (Emissionsrechner für Flüge)

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/479/publikationen/texte_143-2021_umweltschaedliche_subventionen.pdf

<https://www.umweltbundesamt.de/bild/vergleich-der-durchschnittlichen-emissionen-0> (Fliegen ist die klimaschädlichste Art der Fortbewegung)

<https://www.umweltbundesamt.de/galerie/grafiken-luftverkehr-der-zukunft>

<https://www.agora-energiewende.de/publikationen/die-energiewende-in-deutschland-stand-der-dinge-2023>

<https://scilogs.spektrum.de/klimalounge/koennen-wir-die-globale-erwaermung-rechtzeitig-stoppen/> (Klimawissenschaftler Stefan Rahmstorf zum globalen CO₂-Budget; die Weltbevölkerung liegt bei 8 Mrd. Menschen)